

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.berlin.gesundheitfoerdern.de und www.berlin.de/Landesgesundheitskonferenz.

Bitte melden Sie sich bis zum **27.11.2015** vorzugsweise elektronisch an unter www.anmeldung.gesundheitbb.de.

**Ich möchte an folgendem Fachforum teilnehmen:
12.00 – 14.00 Uhr**

- FF 1 „Migration und Ressourcenstärkung in der Lebenswelt Familie“
- FF 2 „Migration und psychosoziale Gesundheit von Jugendlichen“
- FF 3 „Migration und Übergang in Ausbildung“
- FF 4 „Migration und Begleitung von Menschen mit Behinderung“
- FF 5 „Migration und Beratung/Selbsthilfe für Ältere“
- FF 6 „Migration und interkulturelle Öffnung in der Altenhilfe“

Meine dienstliche private Kontaktadresse lautet:

Name:
Vorname:
Institution:
Straße:
PLZ, Ort:
Telefon:
Telefax:
Email:
Unterschrift:

Ich möchte den E-Mail-Newsletter der Fachstelle (erscheint 3–4 Mal jährlich) beziehen.

Oder senden Sie Ihre Anmeldung an die Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin, c/o Gesundheit Berlin-Brandenburg, Friedrichstraße 231, 10969 Berlin, Telefon: (030) 44 31 90 60, Fax (030) 44 31 90 63 E-Mail: fachstelle@gesundheitsbb.de

Veranstaltungsort
Umweltforum
Pufendorfstraße 11
10249 Berlin



Bildrechte: BESONDERE ORTE

U-Bahn:
U5 bis Strausberger Platz,
Ausgang Lebuser Straße

Tram:
M5, M6, M8 bis Platz der Vereinten Nationen

Bus:
142, ab Hauptbahnhof oder Ostbahnhof
bis Friedrichsberger Straße



Senatsverwaltung
für Gesundheit und Soziales



Die Fachstelle wird von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales finanziert. Träger ist Gesundheit Berlin-Brandenburg.



Zwölfte Landesgesundheits- konferenz Berlin

Migration und Gesundheit – Berlin vor neuen Herausforderungen?

Mittwoch, 2. Dezember 2015
9.00 Uhr – 16.30 Uhr

Umweltforum
Pufendorfstraße 11
10249 Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Gründung der Landesgesundheitskonferenz ist die gesundheitliche Lage und Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund in Berlin ein fester Bestandteil der gemeinsamen Arbeit an den Gesundheitszielen.

Daraus ergab sich der Jahresschwerpunkt der LGK für das Jahr 2015 – das Thema Migration und Gesundheit. Dabei wird es vor allem darum gehen, die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure des Gesundheitswesens zu betrachten, spezifische Handlungsfelder für die betroffene Zielgruppe zu entwickeln und vorhandene Problemlagen zu identifizieren, sowie zu deren Lösung beizutragen.

Die 12. Landesgesundheitskonferenz am 2. Dezember 2015 soll die gesundheitlichen Problemlagen, aber auch die Ressourcen und Kompetenzen von Menschen mit Migrationshintergrund in unterschiedlichen Lebensphasen und Generationen zum Thema machen. Da der Nachholbedarf in Bezug auf bedarfsgerechte Versorgung, ungehinderten Zugang zu Versorgungsleistungen, sowie der interkulturellen Öffnung von Strukturen, Inhalten und Angeboten nach wie vor präsent ist, sollen diese Schwerpunkte im Vordergrund stehen.

Die Ziele der Veranstaltung sind dabei, die bisherigen Ergebnisse der Arbeit der Landesgesundheitskonferenz sowie deren Weiterentwicklung zu diskutieren, migrationssensible Strategien auf Bezirks- und Landesebene vorzustellen und für die gesundheitliche Lage und Bedürfnisse von Migrantinnen und Migranten zu sensibilisieren. Dabei sollen Verbesserungsansätze vermittelt werden, sowie bereits bestehende (Selbsthilfe-) Initiativen und die Umsetzung von Good- Practice Angeboten vorgestellt werden.

Ich lade Sie – auch im Namen der Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz – herzlich ein, sich in die Diskussion einzubringen.

Mario Czaja
Senator für Gesundheit und Soziales Berlin
Vorsitzender der Landesgesundheitskonferenz

PROGRAMM

9.00 – 9.30 Uhr – Begrüßungskaffee

9.30 – 11.30 Uhr – Eröffnung und Fachvorträge

Begrüßung

MARIO CZAJA, Senator für Gesundheit und Soziales Berlin

Erlebnisbericht von Migrantinnen und Migranten

Fachvorträge

Gesundheit von Immigranten/-innen – Fakten, Entwicklungen und Herausforderungen

PROF. DR. THEDA BORDE, Alice Salomon Hochschule

Interkulturelle Kommunikation: Wie funktioniert sie und wozu brauchen wir sie?

PD. DR. MED. MERYAM SCHOULER-OCAK, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus

Die interkulturelle Öffnung der psychosozialen Versorgung – eine Erhebung in Berlin Mitte

SIMONE PENKA, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Campus Charité Mitte

11.30 – 12.00 Uhr – Pause mit musikalischer Begleitung

12.00 – 14.00 Uhr – Fachforen

■ Fachforum I

„Migration und Ressourcenstärkung in der Lebenswelt Familie“

Impulse:

MARIA MACHER, Projektleiterin Modellprojekt Stadtteilmütter in Neukölln, Diakoniewerk Simeon gGmbH

CHRISTIANE BÖRÜHAN, Gesamtkoordinatorin Bereich Frühe Bildung in der Familie, AWO Berlin Spree-Wuhle e.V.

Moderation:

INGRID PAPIES-WINKLER, Sprecherin Arbeitskreis Kind und Familie, Gesundheit Berlin-Brandenburg

■ Fachforum II

„Migration und psychosoziale Gesundheit von Jugendlichen“

Impulse:

DOROTHEE HILLENBRAND, Vizepräsidentin der Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten im Land Berlin

HATICE KADEM, Kinder- und Jugendpsychiaterin, Therapiezentrum Alte Wäscherei

Moderation:

PD DR. MED. MERYAM SCHOULER-OCAK, Ltd. Oberärztin der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus

■ Fachforum III „Migration und Übergang in Ausbildung“

Impulse:

ILKNUR GÜMÜS, Sozialberaterin, Interkulturelles Beratungs- und Begegnungs Centrum

ULRICH SÖDING, Leiter des Vivantes Instituts für berufliche Bildung im Gesundheitswesen

Moderation:

LARISSA BOHLICH, Jugendmigrationsdienst Marzahn-Hellersdorf, Caritas Erzbistum Berlin

■ Fachforum IV

„Migration und Begleitung von Menschen mit Behinderung“

Impulse:

YILDIZ AKGÜN, Projektleiterin Kontakt- und Beratungsstelle Mina e.V.

MARIANNE FREISTEIN, Fachstelle Migration und Behinderung, AWO Landesverband Berlin e.V.

Moderation:

SABINE SCHWEELE, QPK, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

■ Fachforum V „Migration und Beratung/Selbsthilfe für Ältere“

Impulse:

AZRA TATAREVIC, Arbeitskreis Selbsthilfe und Migration, Berliner Selbsthilfekontaktstellen

PETRA BENTZ, Feministisches Frauen Gesundheits Zentrum e.V.

CHRISTIAN KÜHNEL, MARGRIT HOWALD, MOHAMED WAGIH, Steglitzer Tischtennis Klub Berlin e. V.

Moderation:

YVONNE VEDDER, Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle Wuhletal gGmbH

■ Fachforum VI „Migration und interkulturelle Öffnung in der Altenhilfe“

Impulse:

DR. NADIA NAGIE, Leitung Kompetenz Zentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe

DR. SAFFANA SALMAN, Gesundheit Berlin-Brandenburg

Moderation:

DR. ELLIS HUBER, Vorstandsmitglied Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V.

14.00 – 14.45 Uhr – Pause mit musikalischer Begleitung

14.45 – 15.15 Uhr – Ergebnisbericht aus Fachforen

15.15 – 16.15 Uhr – Plenum mit Podiumsdiskussion:

„Ist das Berliner Gesundheitssystem interkulturell ausgerichtet?“

EMINE DEMIRBÜKEN-WEGNER, Staatssekretärin für Gesundheit Berlin

ILKNUR GÜMÜS, Sozialberaterin, Interkulturelles Beratungs- und Begegnungs Centrum

WERNER MALL, Unternehmensbereichsleiter Prävention, AOK Nordost

DR. ABDULLAH SAHAN, Mitglied des Aufsichtsrates Berliner Gesellschaft türkischer Mediziner

DR. GABRIELE SCHLIMPER, stellv. Geschäftsführerin Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V.

Moderation:

STEFAN POSPIECH, Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg

16.15 – 16.30 Uhr – Rück- und Ausblick

EMINE DEMIRBÜKEN-WEGNER, Staatssekretärin für Gesundheit Berlin